

# "10 Seiten meines Dings"

In dieser Unterrichtseinheit wollen wir persönliche "Dinge" künstlerisch erforschen.

① Wähle hierfür zunächst ein persönliches **Ding**, welches dich über die nächsten Stunden begleiten soll.

Ein alltäglicher Begleiter.

Ein Lieblingding!

Etwas Unscheinbares, aber wichtiges!

**Wichtig!**

Achte bei der Wahl darauf...

- ... dass dein Ding nicht zu kompliziert darzustellen ist.
- ... dass dich dein Ding wirklich interessiert und du Lust hast mit ihm zu arbeiten.



2

Du wirst verschiedene Techniken und Aufgaben ausprobieren. Dies wird sowohl online als auch live in der Schule passieren. Am Ende wählst du die gelungensten bzw. interessantesten Arbeiten aus und sammelst sie in einem Leporello!

1. zu Hause zeichnen

2. Druck



3. ? ? ? ?

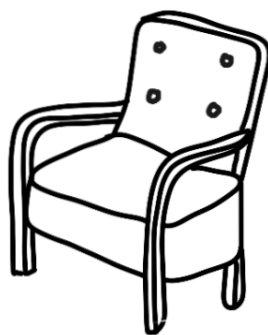
3

Präsentation

# Zeichenaufgaben zum Thema "Dinge"

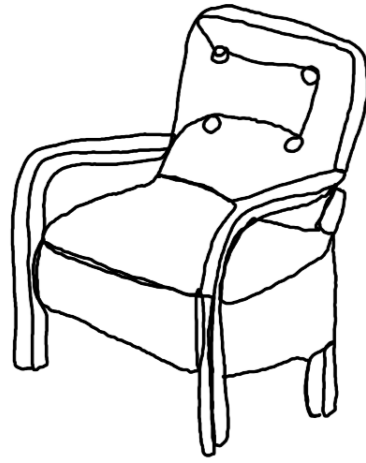
Eure ersten paar Aufgaben zum Thema „Ding“ sollt ihr, wie ihr vielleicht schon gemerkt habt, online bei euch zu Hause erledigen. Wir wollen hierfür verschiedenen Zeichentechniken an eurem Ding erproben. Ihr habt die Auswahl zwischen 9 verschiedenen Aufgaben, von denen ihr mindestens 6 Stück bearbeiten solltet. Es ist wichtig, dass ihr für jede dasselbe Ding auswählt, da wir herausfinden wollen, wie sich die unterschiedlichen Aufgaben auf euer Ding auswirken. Die folgenden Arbeitsblätter sagen euch genau, worum es sich bei diesen Aufgaben handelt. Auf der unteren Seite der Arbeitsblätter findet ihr ein Feld, in welchem ihr Platz zum Zeichnen habt. Falls ihr auf einem separaten Blatt zeichnen wollt, sollte dieses die Maße 13,5 x 9,5 cm haben. Ihr solltet dieses Format möglichst einhalten, da wir die ersten Ergebnisse nächste Woche in einem Leporello, einem kleinen gebundenen Buch sammeln wollen.

Schreibt auch bitte eine kleine Reflexion auf die Rückseite eurer Zeichnungen.  
Wie sieht das Ergebnis aus?  
Was fiel dir schwer?  
Was hast du bei dieser Aufgabe gelernt?

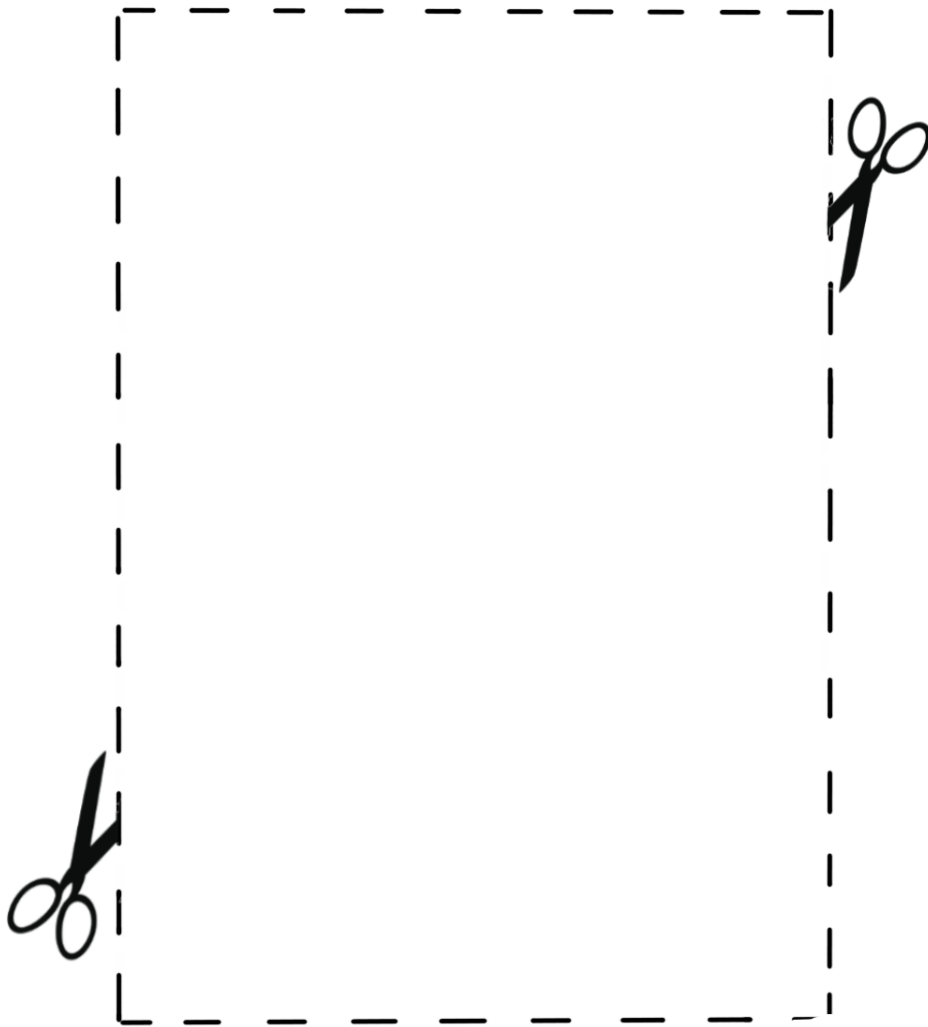


Ich habe als mein "Ding" meinen Sessel ausgewählt, in dem ich mir täglich Online Vorlesungen anhöre. Dieser Sessel wird euch in vielen Aufgaben einen Eindruck geben wie ihr die gefragte Technik umsetzen könnt.  
Viel Spaß!

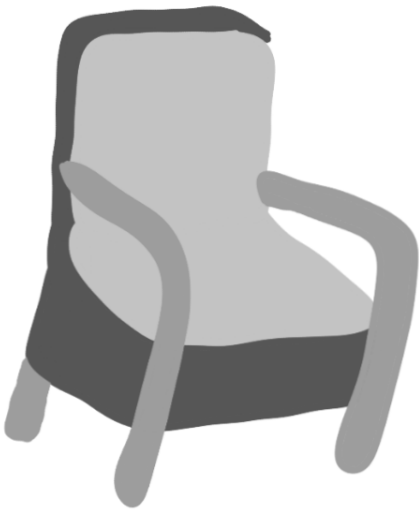
"A drawing is  
simply a line  
going for a walk"



Dieses Zitat stammt von dem deutsch-schweizer Künstler Paul Klee.  
Tu es ihm gleich und führe deinen Stift Gassi. Fertige hierfür eine Zeichnung an,  
die aus nur einer durchgehenden Linie besteht. Halte den Stift immer in Bewegung  
und versuche auch nie abzusetzen. Du kannst den Druck deines Stiftes erhöhen,  
um bestimmte Aspekte deiner Zeichnung hervorzuheben. Ist dir diese Übung  
schwergefallen? Wie unterscheidet sich diese Zeichnung von anderen?

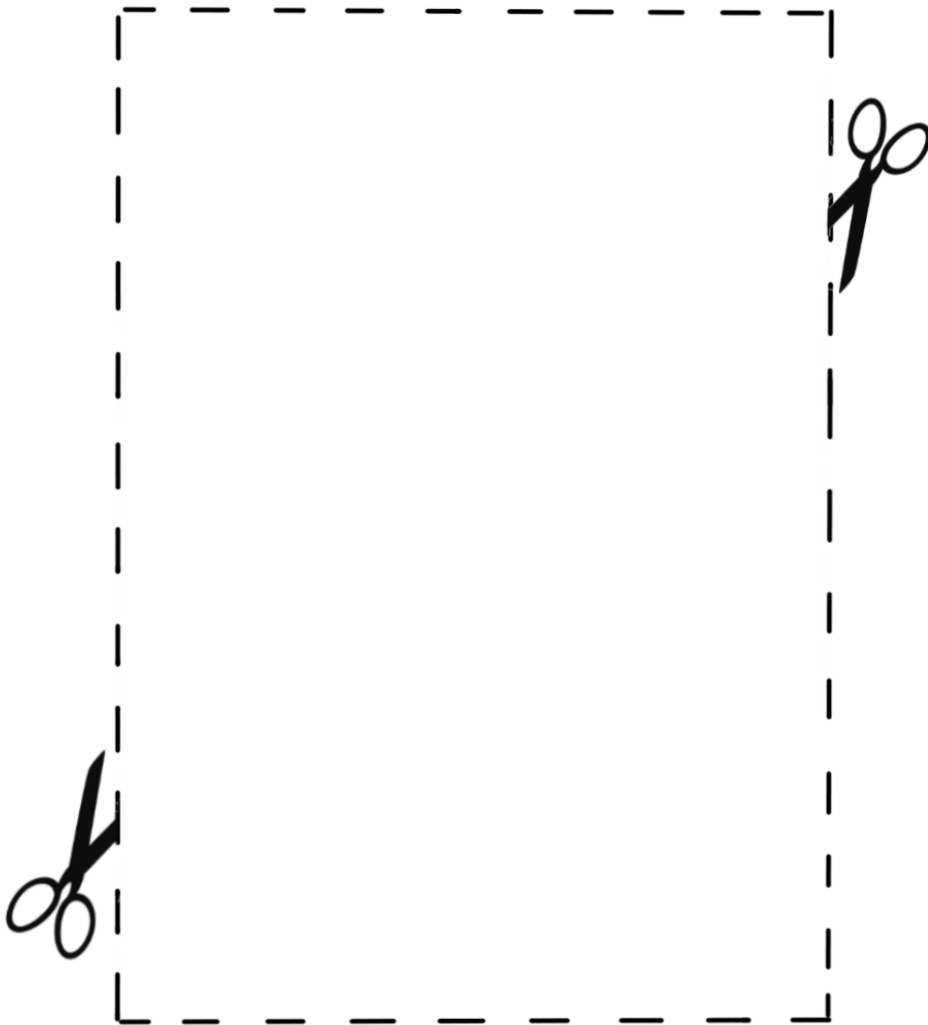


↪ Jetzt bist du gefragt!  
Hier ist Platz für deine  
Zeichnung :>



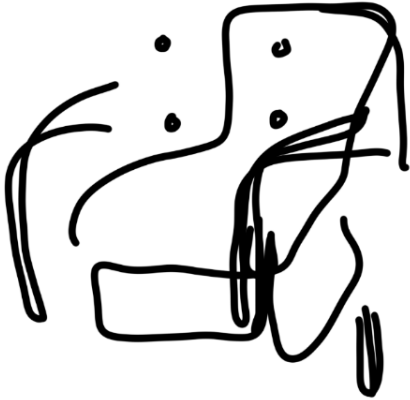
# Kein Auge für Details

Für diese Übung benötigst du Buntstifte oder andere farbige Stifte wie Filzstifte oder Marker. Versuche, eine Zeichnung ganz ohne Linien anzufertigen. Male hierbei nur die dominanten Flächen deiner Vorlage. Verzichte hierfür auf Details und halte deine Zeichnung minimalistisch. Ist dein Motiv trotz der fehlenden Linien zu erkennen? Wären Details nötig gewesen, um zu vermitteln was du Zeichnen wolltest?

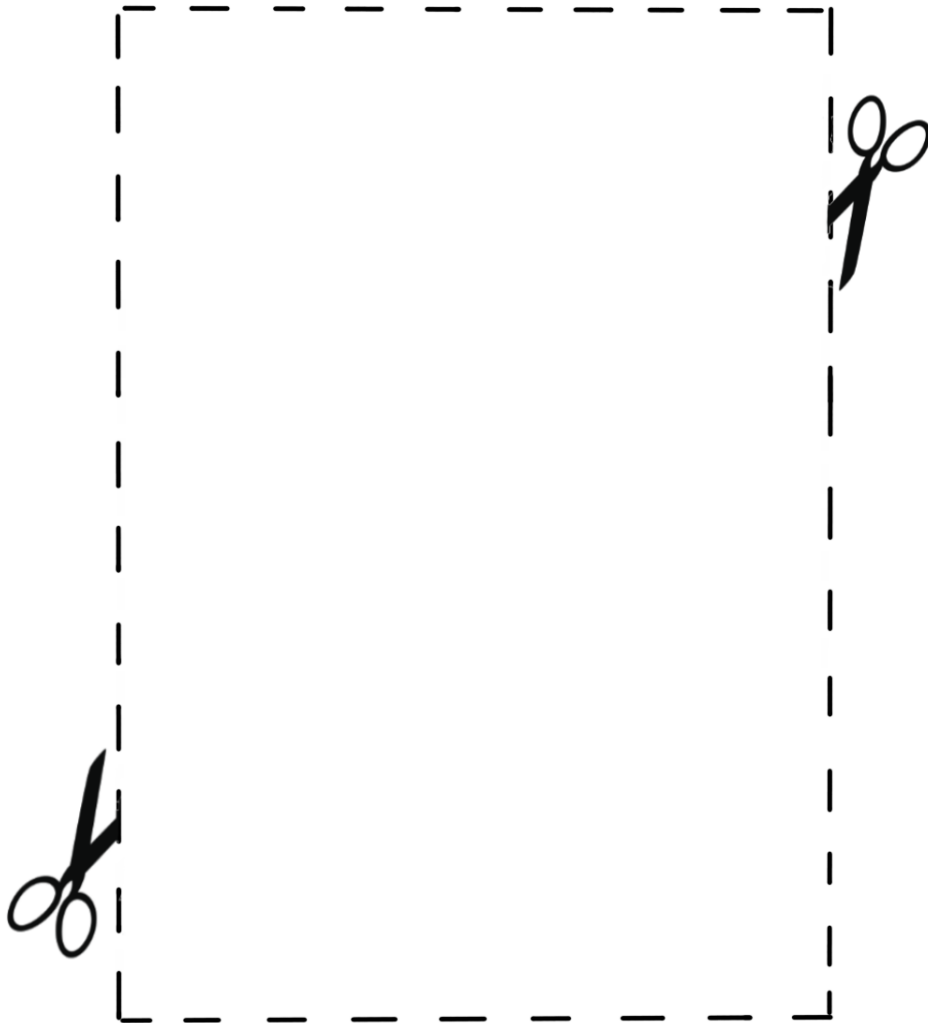


# Zeichnen im Dunkeln

③



Schaue dir deine Vorlage 15 bis 20 Sekunden lang genau an, bevor du anfängst zu zeichnen. Schließe nun deine Augen und versuche eine komplette Zeichnung mit geschlossenen Augen anzufertigen. Diese Technik soll dir dabei helfen, aus deiner Komfortzone zu treten und beim Zeichenprozess nicht alles zu zerdenken. Was fällt dir während des Zeichnens auf? Wie sieht das Ergebnis aus?

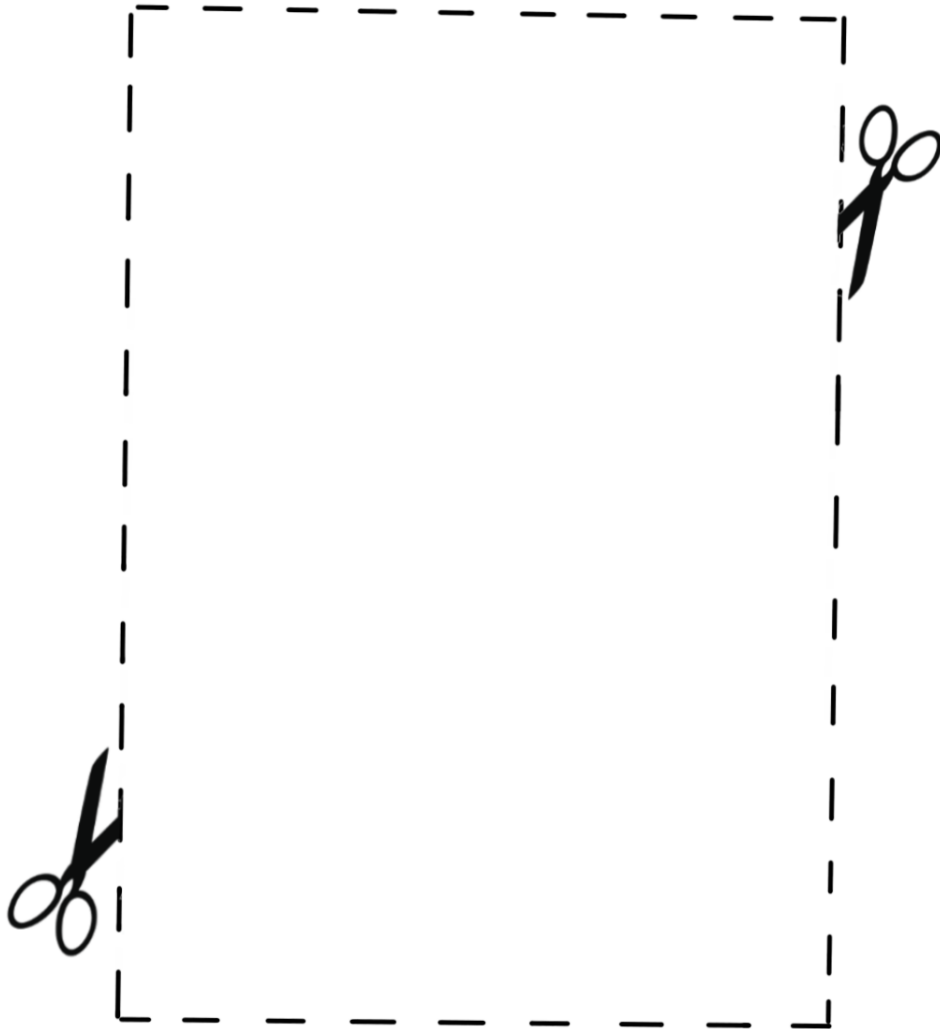
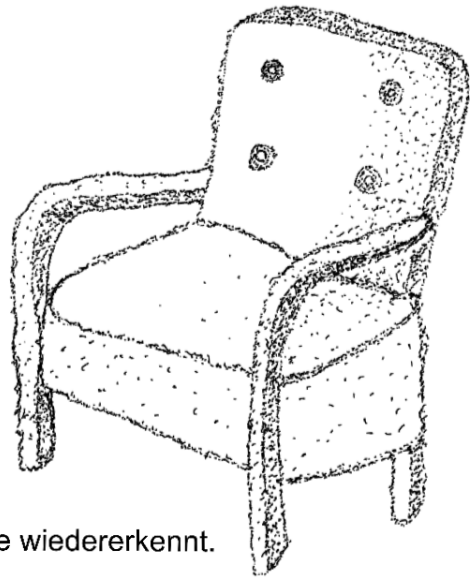


# Punkt, Punkt, Komma, Strich

Versuche, eine Zeichnung ohne Linien und nur aus Punkten anzufertigen. Möchtest du einen bestimmten Aspekt deiner Zeichnung betonen, dann verdichte hier die Punkte.

Versuche, einmal deine Vorlage mit so wenig Kontakt zum Papier wie möglich abzubilden. Was sind die essenziellen

Merkmale, welche du abbilden musst, damit man deine Vorlage wiedererkennt.

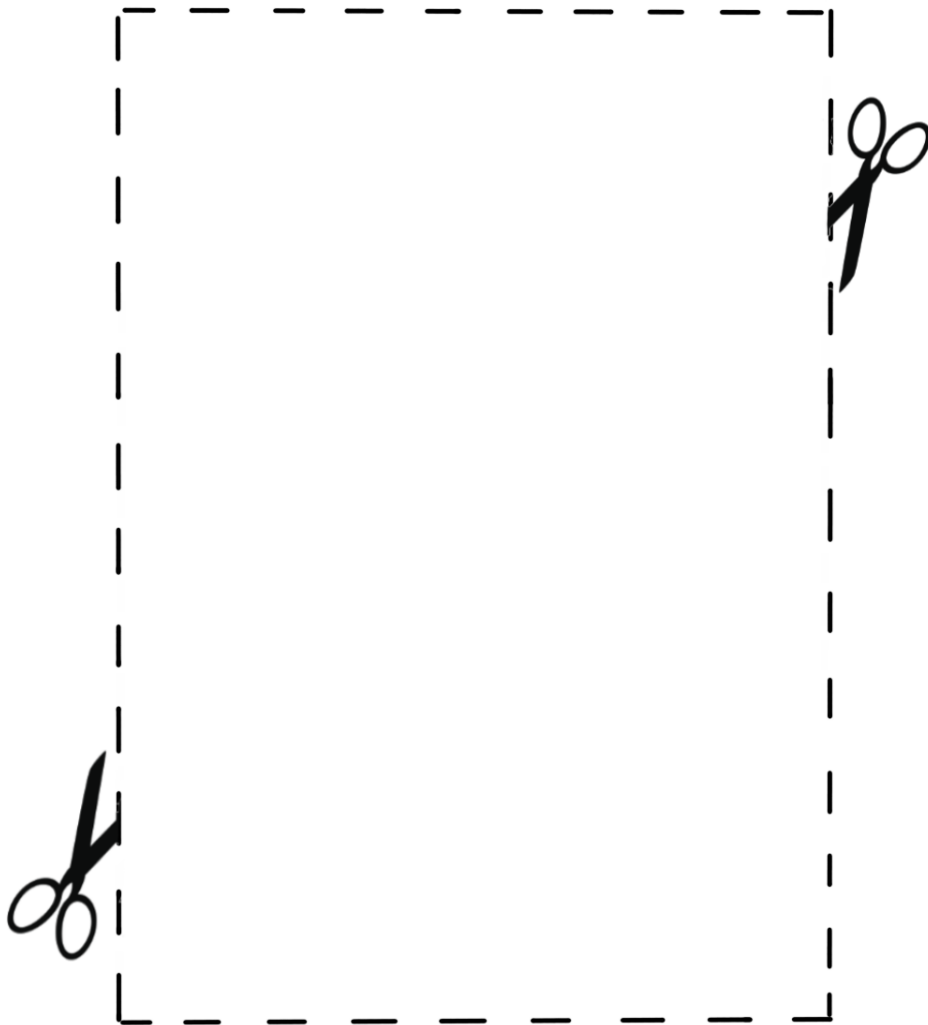




# Langsam zeichnet sich etwas ab

5

Ist dein Gegenstand eher klein oder hat eine interessante Oberfläche? Wie wäre es dann mit einer sogenannten Frottage. Der französische Ausdruck Frottage (frotter = reiben) wird auch im Deutschen und im Englischen verwendet. Platziere dein Ding unter dem Blatt und schraffiere die Oberfläche des Papiers über deinem Ding mit einem Bleistift. Achtung, funktioniert besonders gut bei Oberflächen, die hart sind und eine kräftige Struktur haben und mit einem weichen Bleistift. Die Umrisse deines Dings zeichnen sich nun langsam auf dem Papier ab.

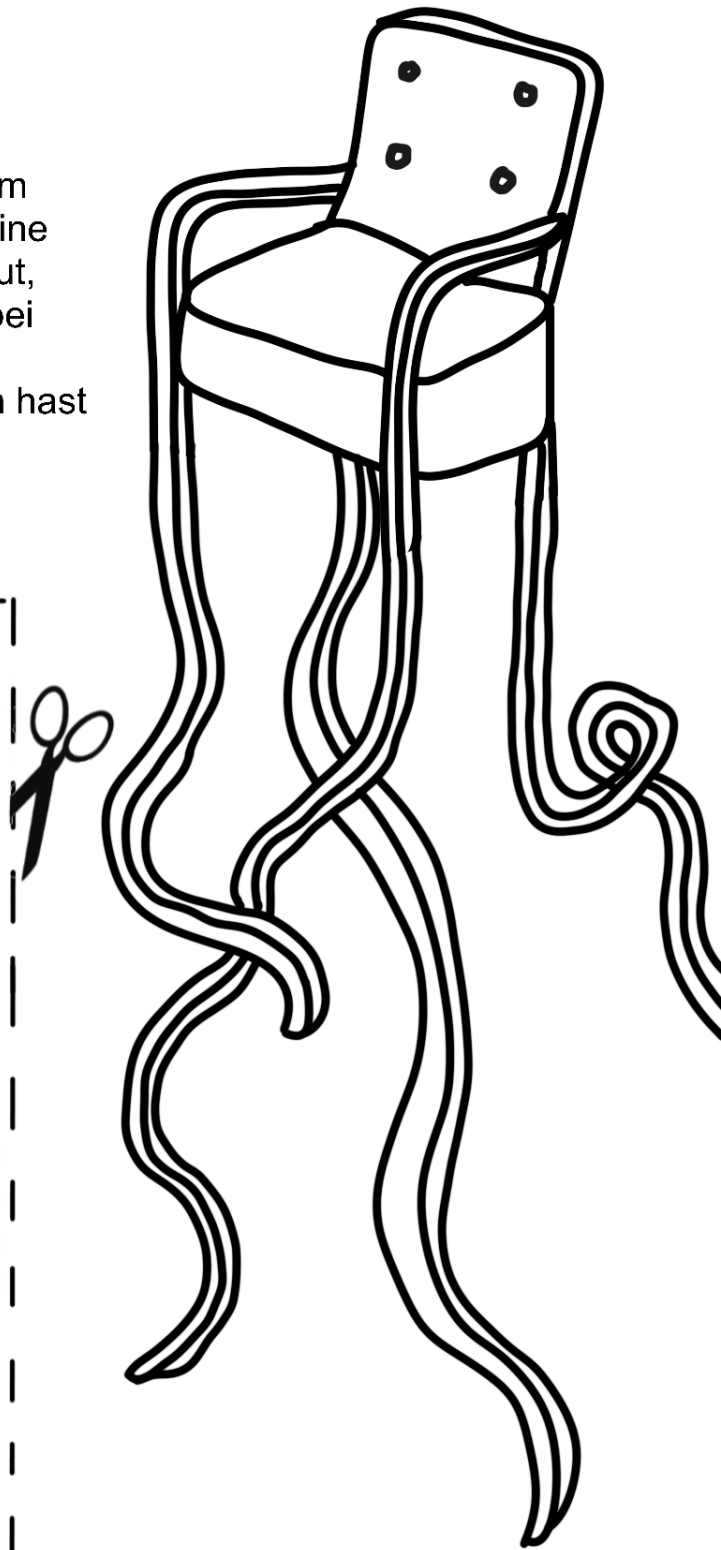
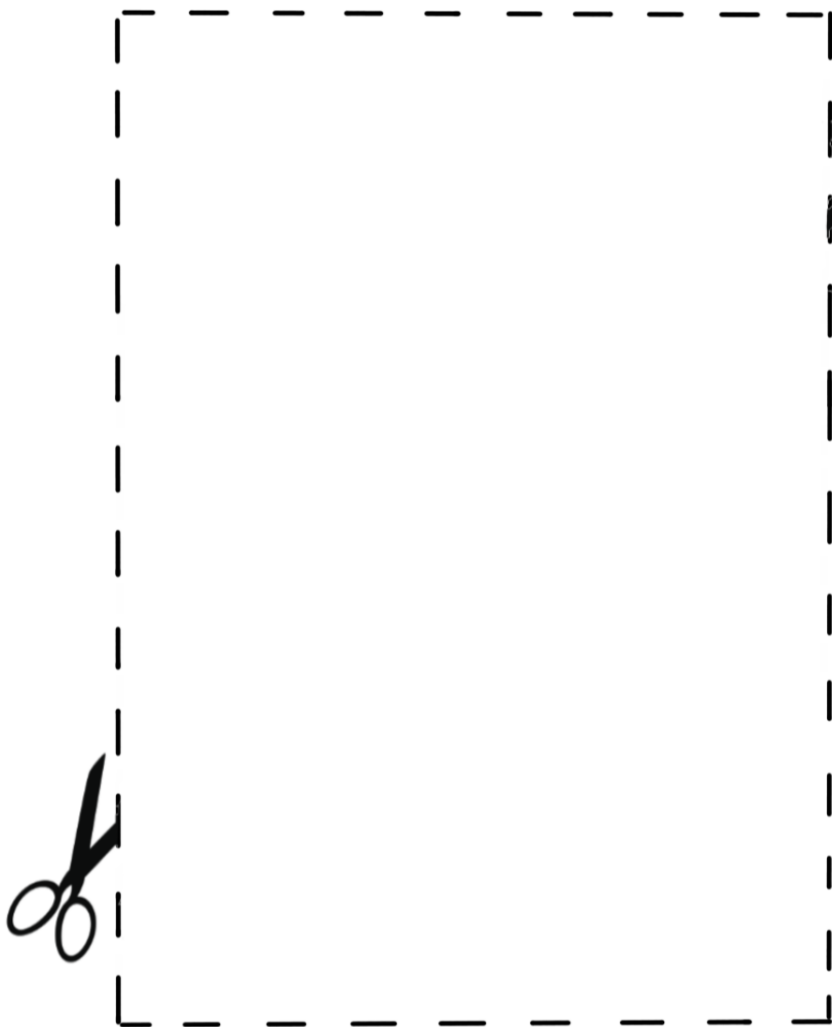




# Is this real life?

6

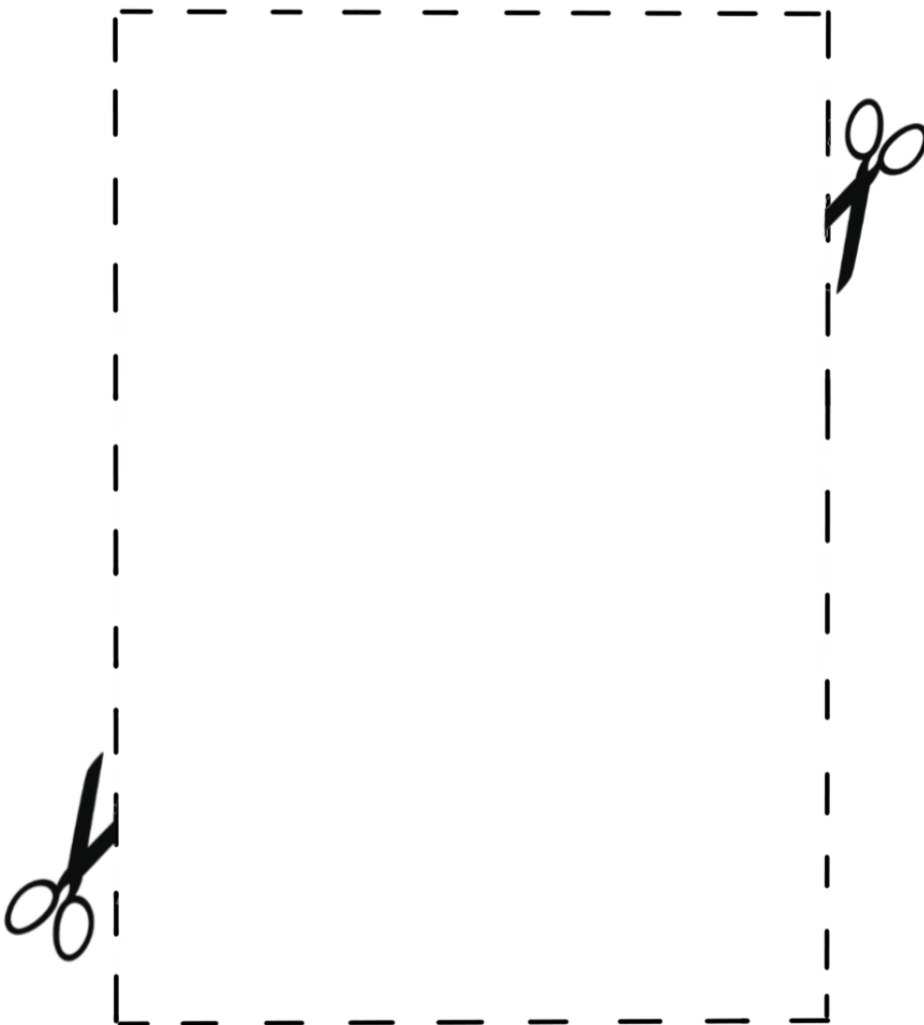
Diese Aufgabe verzerrt die Wirklichkeit. Überlege dir, wie du dein Ding verwandeln und erweitern kannst. Vergrößere oder verkleinere hierfür z. B. bestimmte Aspekte deines Dinges oder füge Sachen zu deinem Ding hinzu. Der Kreativität sind wirklich keine Grenzen gelassen, aber es wäre schon gut, noch errahnen zu können, worum es sich bei deinem Gegenstand handelt. Was genau hast du an deinem Ding verändert? Warum hast du diese Entscheidung getroffen? Erinnerst dein Ding jetzt vielleicht entfernt an ein anders Ding?



# Der lange Arm des Henri Matisse



Der französische Künstler Henri Émile Benoît Matisse experimentierte zu einem späten Zeitpunkt seiner Karriere mit einem Besenstiel, an welchem er seinen Pinsel befestigte. Matisse war der Meinung, dass diese Technik seinen Zeichnungen eine gewisse natürliche Dynamik verleihen würde. Na ja, wenn du meinst Henri. Verlängere deinen Stift, indem du ihn an z.B. einen Kochlöffel oder ein Lineal bindest. Halte nun das Ende der Verlängerung und beginn zu zeichnen. Was kannst du beobachten? Wie beeinflusst diese Technik das Ergebnis?



# Auf die Technik kommt es an

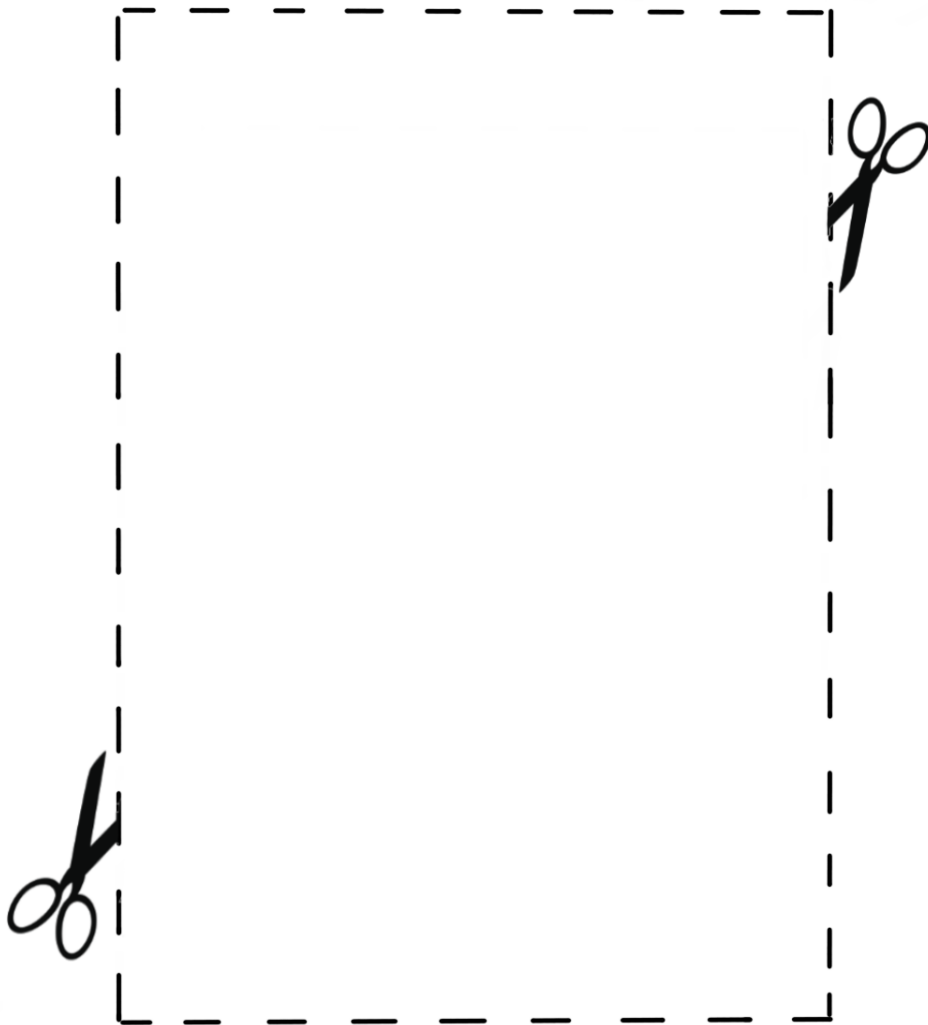
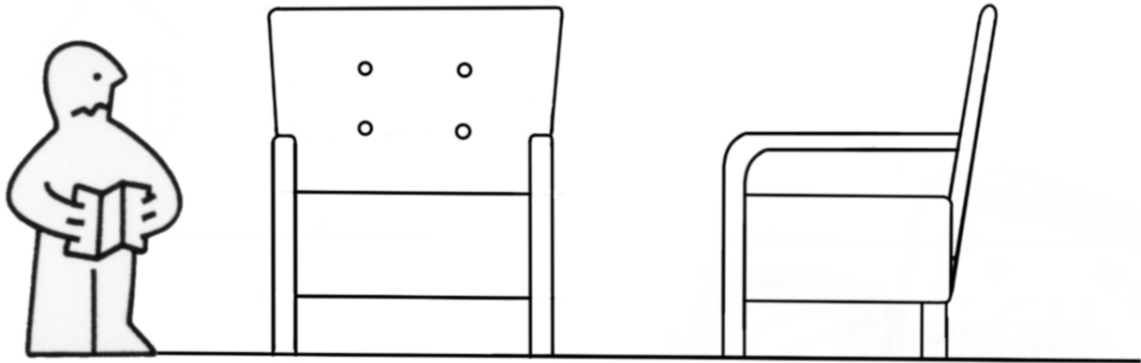


Sicherlich habt ihr schon mal eine Ikea-Anleitung genutzt, um Möbel für euer Zimmer aufzubauen. In diesen Anleitungen sieht man die jeweiligen Möbel als technische Zeichnung vereinfacht abgebildet. Technische Zeichnungen werden auch im Maschinenbau und der Architektur genutzt, um Dinge übersichtlich und vereinfacht darzustellen.

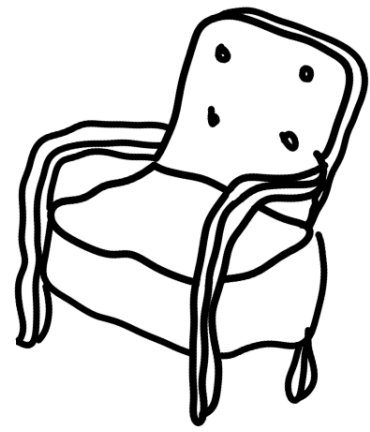
Versuche einmal dein Ding in einer technischen Zeichnung abzubilden.

Versuche, dein Ding so symmetrisch wie möglich zu zeichnen und nehme hierfür Lineal und wenn nötig einen Zirkel zur Hand.

Zeichne dein Ding in der Seitenansicht und in der Vorderansicht.

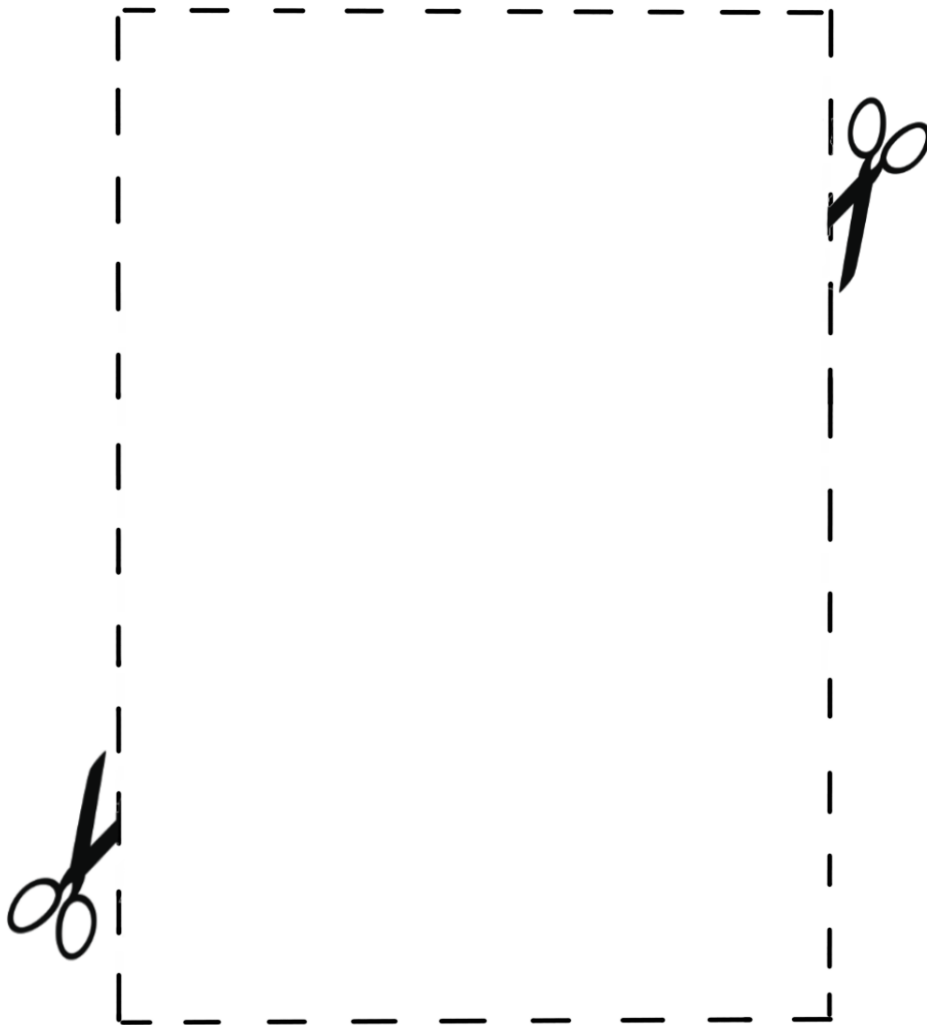


# Die andere Hand...



Nutze deine andere Hand, wenn du Rechtshänder bis deine linke und umgekehrt, um eine Zeichnung anzufertigen. Hältst du den Stift mit deiner anderen Hand genau so wie mit deiner dominanten Hand? Versuche, deine Hand so schnell wie möglich über das Papier zu bewegen. Je langsamer du zeichnest, desto wackeliger wird das Ergebnis. Mit dieser Technik kannst du interessante und lustige Effekte erzielen.

(Es ist immer gut über sich lachen zu können).



# Ach was weiß ich... aber vielleicht du?

In dieser Aufgabe darfst du dich völlig frei von Vorgaben kreativ entfalten.  
Such dir eine Technik aus und probiere aus, wie sie sich auf dein Ding auswirkt.  
Vielleicht hast du ja bei Instagram oder TikTok eine Zeichentechnik entdeckt,  
die du gerne selbst ausprobieren willst. Jetzt ist die Zeit dafür!  
Was für eine Technik hast du gewählt?  
Wie wirkt sich diese Technik auf die Darstellung deines Dings aus?

